

Hs. or. 3066

Allgemeine Daten

Signatur	
↳ neu	Hs. or. 3066
Typ	Handschrift
Formtyp	Kodex
Bearbeiter	Reck Moradi
Eigner	Staatsbibliothek zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz
Lizenz	CC BY-NC 4.0
MyCoRe ID	KOHPersianMSBook_manuscript_00002097
erstellt am	2021-10-29T10:35:57.153Z
letzte Änderung	2022-12-19T11:53:09.543Z

Inhaltliche Beschreibung und Geschichte der Handschrift

Sprache	Persisch
Schrift	Arabisch
Region	Islamische Welt / MENA-Region
Datum	
↳ Abschrift	Šauwal 1294/Oktober 1877
Titel	
↳ wie in Referenz	ar دیوان حاتم de Dīwān-i Ḥātim
Vollständigkeit	unbestimmbar
Textanfang wie in Hs.	ar :Bl. 1b غرق عرق جریده گذشت از برم نگار اما چنان گذشت که شمشیر آبدار
Kolophon	de Bl. 149a mit Angabe des Namens dessen, der den versehrten Dīwān Ḥātim's repariert und ergänzt hat. Er nennt sich Ibrāhīm, bekannt unter dem Taḥalluṣ: Muštarī aṭ-Ṭūsī und einer Datumsangabe Šauwal 1294/Oktober 1877, die sich auf diese Restaurierung bezieht.
Thematik	Poesie
Inhalt	de Gesammelte Werke eines Dichters namens Ḥātim. Anfang und Ende, sowie einige Blätter im Text sind von späterer Hand, von einem Dichter mit dem Taḥalluṣ Muštarī aṭ-Ṭūsī, auf anderem Papier ergänzt worden.
Randvermerke / Glossen	de vereinzelt, teils vom Schreiber der Handschrift, teil von anderer Hand, manchmal durch den Beschnitt des Blattes unvollständig.
Einträge/Stempel	de Auf Bl. 1a: Titelangabe und ein nicht sicher lesbarer Besitzereintrag in Lateinschrift: Divan-i Ḥātem. J. Fargues 1881. Bl. 96b, 97b, 98b, 99b, 100a: rechteckiger Stempel: Bl. 100a: quadratischer Stempel Bl. 112a: drei getilgte ovale Stempel Bl. 117a: quadratischer Stempel wie Bl. 100a Bl. 105b: Federschrift Bl. 106a: Zeichnung

Personendaten

Verfasser	
↳ Vorlageform	ar f. 138a هدایت الله متخلص بحاتم
	de f. 138a: Hidāyatallāh mutaḥalluṣ bi-Ḥātim

↳ Anmerkung zur Person	de In Farhang-i Suḥanwarān, Bd. 1, S. 235 ist dieser Dichter unter dem Namen Ḥātim-i Kāšī aufgelistet.
sonstige Funktion	
↳ sonstige Namensform	de Ibrāhīm, bekannt unter dem Taḥalluṣ: Muštarī aṭ-Ṭūsī
↳ Anmerkung zur Person	de Wiederhersteller der Handschrift
Besitzer	
↳ Link	https://orient-kohd.dl.uni-leipzig.de/receive/MyMssPerson_agent_00003299
↳ Name	Fargues, J.

Äußere Beschreibung

Anzahl der Bände	de 1
Einband	de Rötlich-brauner weicher Ledereinband mit blind gepressten Zierlinien. Rücken etwas ausgebleicht. Auf dem Rücken befindet sich ein Aufkleber mit der Titelangabe und einer schlecht erhaltenen Nummer in arabischer Schrift: دیوان حاتم ۱۴
Beschreibstoff	
↳ Material	Papier
↳ Farbe	grau weiß
↳ Zustand	de Gut erhalten, leicht verschmutzt und fleckig.
Blattzahl	de 149 Bl.; Am Anfang drei unbeschriebene Blätter mit römischer Zählung, am Ende vier unbeschriebene und ungezählte Blätter.
Blattformat	de 18,5 x 10 cm
Anmerkungen	de Die Datierung bezieht sich auf die späteren Textergänzungen. Die ursprüngliche Handschrift ist nicht vollständig erhalten. Ein Chronogramm auf Bl. 138a, das das Jahr 1005/1596 enthält, bezieht sich auf die Eröffnung eines Ḥamāms, und bezeugt somit, dass der Verfasser zu dieser Zeit lebte. Der Restaurator und Ergänzter der Handschrift, Muštarī, schreibt auf Bl. 138a, dass Ḥātim Lobgedichte auf die Safawiden-Könige geschrieben habe. Auf dem unteren Schnitt befindet sich eine Titelangabe: دیوان حاتم Dīwān-i Ḥātim.
Textspiegel	de 13 x 6 cm
Außenmaße	de 19 x 11 x 2 cm
Zeilenzahl	de 18
Spaltenzahl	de 2
Kustoden	durchgehend
Schrift	
↳ Duktus	arabisches Alphabet → Nasta'liq arabisches Alphabet → Šikasta
↳ Tinte	schwarz rot
↳ Ausführung	de Ursprüngliche Handschrift: kleines Nasta'liq. Überschriften in Rot. Bl. 1b, 18a-21b, 119a-b, 121a-b, 148a-149a: Blätter mit Textergänzungen in Šikasta.